

Artikel "Johanna-Eck-Schule in Tempelhof / Jetzt geben sogar die Sozialarbeiter auf"

Beitrag von „Morse“ vom 20. August 2019 11:12

Diese Schule ging bisher an mir vorbei - man beachte die im Artikel verlinkten älteren Artikel (rot hervorgehoben).

[**https://www.tagesspiegel.de/berlin/johanna...f/24917556.html**](https://www.tagesspiegel.de/berlin/johanna...f/24917556.html)

- SL zwangsversetzt erfahrenen Lehrer, der scheinbar das bisher erfolgreiche pädagogische Konzept gewuppt hat
 - Kollegium protestiert durch "Krankheit" (was an einer anderen Schule/ähnlichem Fall zur Absetzung der SL geführt hatte)
 - SL setzt sich durch
 - 1/4 bis 1/3 des Kollegiums (erfahrene Kollegen) stellt Versetzungsanträge
 - Eltern beschweren sich über die Deutschkenntnisse der Ersatz-Lehrer
 - das pädagogische Konzept scheitert
 - Sozial-Träger beendet die Kooperation
 - erneute Kritik an der SL, die "in der Verwaltung als extrem gut vernetzt gilt [daher] ist es schwierig, sich gegen sie zu stellen"
-

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. August 2019 12:10

Wohl dem, der ein Kollegium hat, das sich zu 17t versetzen lässt.

<https://www.lehrerforen.de/thread/50658-artikel-johanna-eck-schule-in-tempelhof-jetzt-geben-sogar-die-sozialarbeiter-auf/>